

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 125

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 18. Mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 mai
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 125

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 125

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schiffsverkehr zwischen England und Deutschland über Rotterdam. — Schweizerische Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern. — Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelsabgaben. — Internationaler Postverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes. — France: Importation de marchandises portant des marques de fabrique ou de commerce. — Consulat général de Suisse à Montréal. — Rendement brut des droits de timbre fédéraux. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1920. 5. Mai. Unter der Firma **Eisenbahner-Baugenossenschaft Veltheim** hat sich mit Sitz in Winterthur am 2. November 1919/20. März 1920 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiet Winterthur und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere will sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Alle im Dienst einer schweizerischen Eisenbahnverwaltung stehenden Personen, oder in dieser Stellung Pensionierte, wie auch deren Hinterlassene können Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, eventuell der Generalversammlung, und nach Entrichtung einer vom Vorstand zu bestimmenden Eintrittsgebühr von mindestens Fr. 15. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein im Betrag von Fr. 100 zu erwerben. Bis zur vollen Einzahlung desselben hat das Mitglied, von seinem Eintritte an gerechnet, monatlich mindestens Fr. 10 zu entrichten. Bei Uebernahme einer Wohnung hat das Mitglied überdies die Verpflichtung, mindestens zehn Anteilscheine zu übernehmen und in monatlichen Raten von mindestens Fr. 10 einzuzahlen. Der Austritt kann jederzeit auf dreimonatige schriftliche Kündigung hin erfolgen. Wenn ein Mitglied stirbt, geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf die Witwe, eventuell auch auf die Kinder über, sofern dies gewünscht wird. Im andern Falle gilt das Mitglied mit dem Tode als ausgeschieden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem aktiven Eisenbahndienst (exklusive der Pensionierung), entscheidet der Vorstand, eventuell die Generalversammlung über das Weiterbestehen der Mitgliedschaft. Die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine erfolgt in allen Fällen nach Massgabe der Statuten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Verwaltungs- und Unterhaltskosten, der Steuern und andern Abgaben aller Art verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Von demselben werden 25 % dem Reservefonds zugewiesen, 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden. Der Zins darf jedoch 4 % nicht übersteigen. Nur für voll-einbezahlte Anteilscheine wird der Zins bar ausbezahlt. Für nicht voll-einbezahlte Anteilscheine wird das Zinsbetreffnis solange gutgeschrieben, bis der Anteilschein gedeckt ist. Ein allfälliger Ueberschuss nach obiger Verteilung wird einer Spezialreserve überwiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Aktuar und der Buchhalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Karl Kuhn, Lokomotivheizer, von Iltnau, in Veltheim, Präsident; Fritz Ammann, Lokomotivführer, von Oberwinterthur, in Winterthur, Vizepräsident; Karl Müller, Lokomotivführer, von und in Winterthur, Aktuar; Ernst Holzer, Lokomotivführer, von Neukirch-Egnach, in Winterthur, Protokollführer; Rudolf Rusterholz, Lokomotivheizer, von Utikon a. S., in Veltheim, Buchhalter; Eugen Merk, Lokomotivheizer, von und in Veltheim, Kassier; und Ernst Kopp, Lokomotivführer, von Niederönz (Bern), in Veltheim; Fritz Perrot, Lokomotivführer, von Twann (Bern), in Veltheim; und Anton Lemmer, Techniker, von Weinfelden, in Winterthur, Beisitzer. Geschäftsort: Brunnengasse 45. Winterthur.

Holzhandel. — 8. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Rekursentscheides des Schweizerischen Justiz- und Polizeidepartements vom 6. Mai 1920:

Inhaber der Firma **Dr. Ernst Guyer**, in Zürich 1, ist Dr. Ernst Guyer, von Kilchberg b. Zeh., in Zürich 6. Holzhandel en gros. Lintheschergasse 13.
12. Mai. Unter dem Namen **Pensionskasse der Schweizerischen Bankgesellschaft** ist durch öffentliche Urkunde vom 18. März 1920 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz der Stiftung jederzeit an einen andern Ort innerhalb der Schweiz verlegt werden. Die Stiftung bezweckt, die Mitglieder der Direktion, die Prokuristen und die übrigen definitiv Angestellten der Bank (und evtl. ihr nahestehender Gesellschaften), soweit sie das zwanzigste Lebensjahr vollendet haben, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern, sowie die direkte und indirekte Unterstützung vorgenannter Personen und deren Angehörigen, sei es durch Zuweisungen an diese selbst oder an Wohltätigkeitseinrichtungen Dritter. Die Stiftung ist der Bank

angeschlossen und folgt ihr im Fall der Firmenänderung oder des Ueberganges der Bank an einen Rechtsnachfolger als ihr beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei vom Verwaltungsrat der Bank zu bezeichnenden Mitgliedern (zurzeit sechs). Er vertritt die Stiftung als juristische Person nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung zu führen befugt sein sollen, und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien der Präsident des Stiftungsrates: Dr. Rudolf Ernst, Dr. jur., von und in Winterthur; der Vizepräsident: Nationalrat Ernst Wagner, Privatier, von Wattwil, in Ebnat (St. Gallen); ferner Carl Huggenberg, Direktor, von und in Winterthur. Carl Bühler, Direktor, von und in Winterthur, und Dr. Theodor Jäger, Vizedirektor, von Winterthur, in Zürich 6. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 18, Winterthur.

Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. — 12. Mai. **Brann A.-G.** (Brann S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1933). Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Arthur Fraenkel, von Berlin (Preussen), in Zürich 8, und Arthur Trampler, von Lahr i. Baden, in Zürich 6. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Hermann Saath, von Zürich, in Zürich 6, und an Frl. Jenny Luss, von Mommenheim i. Elsass, in Zürich 1. Die Direktoren zeichnen unter sich oder je mit einem der Prokuristen zu zweien kollektiv.

12. Mai. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Winterthur** (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 377). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 29./30. April 1920 zum Kollektivprokuristen Fritz Kuhn, von Lindau (Zeh.), in Winterthur, ernannt. Derselbe zeichnet für die genannte Kreisbank mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

12. Mai. Die Genossenschaft **Verband schweizerischer Margarine- & Kochfettfabrikanten (Union Suisse des fabricants de margarine & graisses alimentaires)**, mit Sitz in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern und dortiger Eintragung im Handelsregister nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Heinrich Flaad, Christoph Stüssi, und Marc Randon, hierorts annuit gelöst.

Landwirtschaft und alkoholfreie Obstverwertung. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Hans Jakob Isler**, in Pfäffikon, ist Hans Jakob Isler, von Pfäffikon, in Hermatswil (Pfäffikon), Landwirtschaft und alkoholfreie Obstverwertung, in Hermatswil.

12. Mai. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1170). Die Prokura von Karl Kihm ist erloschen.

12. Mai. **Genossenschaft kantonaler-zürcherischer Sattler- und Tapezierermeister**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789). Robert Karrer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An des letztern Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Emil Hablützel, Sattlermeister, von Trüllikon, in Thalwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem andern Vorstandsmitglied zu zweien kollektiv.

Brennmaterialien, Mineralöle usw. — 12. Mai. Hugo Kunz, von Bubendorf (Baselland), in Zürich 7, und Gaston Otto Weber, von Rothrist (Aargau), in Zürich 4, haben unter der Firma **H. Kunz & Co.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Handel mit Brennmaterialien und Mineralölen, Kommission & Agentur. Brandschenkestrasse 24.

Textilwaren. — 12. Mai. Die Firma **H. & Ch. Voegeli**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990), Handel in Textilwaren, Gesellschafter: Heinrich Voegeli und Christian Voegeli, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Photographische Anstalt. — 12. Mai. Die Firma **Frömmel & Steiner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1918, Seite 270), Photographische Anstalt, Gesellschafter: Franz Frömmel, und Jakob Steiner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frömmel & Weidmann», in Zürich 1. (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1920, Seite 713).

Baugeschäft. — 12. Mai. Die Firma **Fietz & Leuthold**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1962), Baugeschäft, Gesellschafter: Emil Fietz-Liechti, und Joh. Jakob Leuthold-Balthazar, ist infolge Hinschiedes des Emil Fietz-Liechti und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Maschinen. — 12. Mai. Die Firma **Mellwig & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1423), Maschinenhandel und -Fabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Paul Mellwig, und Kommanditär: Joseph Wilhelm Mellwig-Briel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Paul Mellwig», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Import, Export, Erzeugnisse der Papierindustrien und Kunstgewerbe. — 12. Mai. Die Firma **Künzle & Walder**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2246), Import und Export, sowie Handel in Erzeugnissen der Papierindustrien und Kunstgewerbe, Gesellschafter: Joseph Künzle und Friedrich Walder, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Chemische Spezialitäten. — 12. Mai. Die Firma **Isler & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 13. September 1918, Seite 1461), Fabrikation chemischer Spezialitäten, Gesellschafter: Theodor Isler und Johannes

Heer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Leder, Fournituren für Schuhmacher, Leder für Reiseartikelfabriken und Buchbindereien. — 12. Mai. Die Firma **H. Pesch**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 381 vom 18. September 1906, Seite 1521), verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Leder und Fournituren für Schuhmacher; Leder für Reiseartikelfabriken und Buchbindereien. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8. Geschäftslokal: Zähringerstrasse 23.

12. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Neuhaus Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 8. Mai 1920 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften zum Zweck hat. Die Genossenschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der von den Mitgliedern einbezahlten Anteilscheine. Die Anteilscheine lauten auf den Namen; deren Nominalbetrag ist Fr. 1000. Als Mitglieder können physische und juristische Personen aufgenommen werden. Die physischen Mitglieder müssen selbständig handlungsfähig sein und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Frauen können ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, eventuell der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil zu zeichnen und einzuzahlen. Zur Gültigkeit der Uebertragung der Anteilscheine ist die Vormerknahme auf dem Anteilschein und in den Genossenschaftsregistern notwendig. Die Anzahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Die Zahl der Anteilscheine, die ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche bei der Genossenschaft einzureichen ist, auf Ende des zweitnächsten Jahres; durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung; durch den Entzug der bürgerlichen Rechte auf Ende des laufenden Jahres. Der Vorstand ist ermächtigt, diese Frist abzukürzen, oder auch den sofortigen Austritt zu gestatten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Bestimmungen des Obligationenrechtes (Art. 656) entsprechend anzuwenden. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für die Verwaltung und Unterhalt und der öffentlichen Abgaben etc. verbleibende Jahresüberschuss wird zu 10–20 % zu Abschreibungen oder Rückstellungen verwendet. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Wenn der Vorstand nur aus einem Mitgliede besteht, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch noch weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls auch Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Adolf Hochuli, Bankbeamter, von Reitnau (Aargau), in Zürich 3, Präsident; Fritz Himmel, Prokurist, von Klein-Andelfingen, in Zürich 6, Vizepräsident, und Jakob Sidler, Bankangestellter, von Ottenbach, in Zürich 4, Aktuar. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 53, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 12. Mai. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 27. April 1920:

Die **Genossenschaft Bauenossenschaft Zollikofen**, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1915, Seite 1770, und Verweisungen), wird von Amtes wegen gelöscht.

12. Mai. Die **Konsumgenossenschaft Uetligen und Umgebung**, mit Sitz in Uetligen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1911, Seite 141, und Verweisung), hat am Platze der ausgetretenen Fritz Roth, Kassier, Emil Hofer, Vizepräsident, und den Mitgliedern Christian Schweizer, Fritz Gosteli, Fritz Seelhofer neu gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Hans Sarbach, von Adelboden, Sekundarlehrer, in Uetligen; als Mitglieder: Fritz Weibel, von Rapperswil, Maschinenmeister, in Uetligen; Christian Stalder, von Rüegsau, Pächter, in Uetligen; Johann Schär, von Huttwil, Handlanger, in Wohlen, und Jakob Berger, von Langnau, Wegmeister, in Meikirch.

Bijouterie. — 12. Mai. Die Firma **C. Talmon & Cie**, Bijouterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Charles Talmon».

Inhaber der Firma **Charles Talmon**, in Bern, ist Charles Talmon, von Oberburg, in Bern. Fabrikation von Bijouterie, Spezialität: goldene Schmuckringe, Mezeneweg 11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Talmon & Cie».

12. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Transmarina Export- und Import A. G. für Handel mit Südamerika, Australien und der Südsee**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658), hat in seiner Sitzung vom 22. April 1920 als Direktor der Gesellschaft gewählt: Gustav Kienle, aus Stuttgart (Württemberg), Kaufmann, in Bern, und ihn gemäss § 20 der Gesellschaftsstatuten zur Einzelzeichnung ermächtigt.

12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenort A. G. (Exploitation de Tourbières S. A.)**, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 30. März 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1015, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird von Fr. 80,000 auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrage von Fr. 1000 (eintausend Franken), wovon auf jeder Aktie 50 % (fünfzig Prozent) einbezahlt sind. Die übrigen Punkte der Publikation vom 22. Juni 1918 bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

Vins et comestibles. — 11 mai. La raison **Esteban Oliveras**, à Villeret, vins et comestibles (F. o. s. du c. du 13 décembre 1904, n° 469, page 1873), est radiée ensuite du décès de son chef.

Ressorts de montres. — 11 mai. La raison **F. Rubin-Maire**, fabrication de ressorts de montres, à St-Imier (F. o. s. du c. du 5 août 1901, n° 277, page 1105), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Les fils de Rubin-Maire», à St-Imier.

Fernand Rubin et René Rubin, tous deux de Lauterbrunnen, domiciliés à St-Imier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Les fils de Rubin-Maire**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Cette

société reprend l'actif et le passif de la raison «F. Rubin-Maire», laquelle est radiée. Fabrication de ressorts de la montre. Rue des Fleurs 7.

11 mai. Suite de la décision de l'assemblée générale de **La Croix Rouge cantonale bernoise section du district de Courtelary**, à Courtelary (F. o. s. du c. du 14 février 1901, n° 50, page 197), du 17 avril 1920, en application des dispositions des art. 60 et 61 C. c. s., cette société est radiée du registre du commerce.

Bureau de Delémont

30 avril. La société anonyme **l'Inexplosible**, à Delémont (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909, n° 17, page 117), est radiée d'office ensuite d'une décision du conseil-exécutif du Canton de Berne en date du 9 avril 1920.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Viehhandel. — 12. Mai. Inhaber der Firma **August Dubach**, in Oey-Diemtigen, ist August Dubach, Hansen sel., von Diemtigen. Viehhändler, in Oey-Diemtigen. Viehhandel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Hunkeler, Müller & Cie.», Hoch- und Tiefbau; Baumaterialien-, Holz- und Kohlenhandlung; Torfausbeute, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1874), Gesellschafter: Josef Hunkeler, Sohn, von Altbüren, Julius Müller, von Zell, beide wohnhaft in Reiden, und Roman Tedeski, von und in Langnau bei Reiden, und die Kollektivgesellschaft «Krieger, Leutwyler & Cie.», Bauunternehmung und Handel mit Baumaterialien, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 46), Gesellschafter: Josef Krieger, von Nottwil, Gottlieb Leutwyler, von Birwil (Aargau), und Hans und Gottfried Anliker, beide von Gondiswil (Bern); Krieger und beide Anliker wohnhaft in Wolhusen, Leutwyler in Luzern, haben unter der Firma **Hunkeler, Müller & Cie. und Krieger, Leutwyler & Cie., Wiggernbachverbauung Wolhusen**, mit Sitz in Wolhusen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1920 begonnen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft ist die Kollektivzeichnung von je zwei Gesellschaftern, d. h. von Hunkeler, Müller, Tedeski, Krieger, Leutwyler und Hans und Gottfried Anliker notwendig, und zwar so, dass je zwei derselben ihren persönlichen Namenszug unter die gemeinsame Firma setzen. Natur des Geschäftes: Verbauung des Wiggernbaches bei Wolhusen.

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Thomas Minder**, mit Sitz in Sempach, ist Thomas Minder, von Flühli, wohnhaft in Flühli, später in Sempach. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

11. Mai. **Käsergenossenschaft Holz**, mit Sitz in Doppleschwand (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1917, Seite 858, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 29. April 1920 wurde an Stelle des verstorbenen Johann Duss, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsident gewählt: Johann Hofstetter, Landwirt (bisher Vizepräsident und Kassier), und an Stelle des letzteren als Vizepräsident und Kassier: Anton Hofstetter, Landwirt, von und in Doppleschwand. Aktuar ist Fridolin Portmann (bisher). Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar durch Kollektivzeichnung.

Maschinen und landwirtschaftliche Artikel. — 11. Mai. Die Firma **L. Brügger**, Maschinenhandlung und landwirtschaftliche Artikel, in Baldegg, Gde. Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 101 vom 30. April 1918, Seite 697), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 10. März. Unter der Firma **C. Bachmann & Sohn, Seidenstoffweberei Aktiengesellschaft in Wangen** ist auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Wangen (Schwyz) eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Weiterführung der bisher unter der Firma «C. Bachmann & Sohn», in Wangen (Kt. Schwyz) (S. H. A. B. 1911, Nr. 273, Seite 1843), betriebenen Seidenstoffweberei. Gemäss der Geschäftsbilanz per 30. Juni 1919 beträgt die Summe der Aktiven Fr. 370.220.55; die Summe der effektiv übernommenen Passiven Fr. 270.220.55, der Uebernahmepreis Fr. 100.000. Die bisherigen Inhaber der Firma «C. Bachmann & Sohn», nämlich: C. Bachmann, Vater, und E. Bachmann-Stiller übernehmen à Konto ihrer Kapitalguthaben je 50 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Auslande zu errichten, neue, dem bisherigen Betriebe verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich an andern Unternehmen dieser Branche zu beteiligen oder sich mit einer andern Gesellschaft zu vereinigen. Das Grundkapital der Aktiengesellschaft beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Wird die Auflösung der Gesellschaft beschlossen, so ist die Liquidation unter Beobachtung der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes (Art. 665 ff.) durchzuführen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion (evtl.), die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Verwaltungsrat besteht aus 2–5 Mitgliedern, welche je auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden. Der Verwaltungsrat kann eine Direktion mit einem oder mehreren Direktoren bestellen, über deren Pflichtenkreis der Verwaltungsrat Bestimmungen trifft. Die Verwaltungsräte sind nach Ablauf ihrer Amtsdauer wieder wählbar. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Kaspar Bachmann, Kaufmann, in Rapperswil, und Emil Bachmann, Kaufmann, in Zürich, beide von Hinwil (Kt. Zürich). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder zeichnen im Namen der Gesellschaft einzeln.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Milch, Spezereien, Schweinehandel. — 1920. 12. Mai. Inhaber der Firma **Martin Risi-Barnettler**, in Buochs, ist Martin Risi-Barnettler, von und in Buochs. Natur des Geschäftes: Milch- und Spezereihandlung und Handel in Schweinen.

Zug — Zoug — Zugo

1920. 8. Mai. **Milchverwertungsgenossenschaft Wil**, in Wil, Gemeinde Cham (S. H. A. B. Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2094). Aus dem Vorstände ist Josef Moser ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Emil Meier, Landwirt, von und in Cham.

Dampfbrennerei, Wein, gedörrtes Obst. — 11. Mai. Die Firma **Aug. Wyss z. Münz**, vormals **M. A. Wyss**, Dampfbrennerei in Kirschwasser, Brantwein und Likören, Weine und gedörrtes Obst, in Zug (S. H. A. B. Nr. 287 vom 31. Juli 1902, Seite 1145), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Mai. **Untermühle Zug A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 51, und dortige Verweisungen). Die an Eduard Widmer erteilte Prokura ist erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Michael Speck, von und in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Entreprises de bâtiments. — 1920. 11 mai. Le chef de la raison **Ernest Wicht**, à Vuipens, est Ernest Wicht, fils d'Etienne, originaire

de Senèdes, domicilié à Vuippens. Entreprises générales en bâtiments; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

1920. 10. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparverein Balsthal-Klus**, in Balsthal, hat in der Generalversammlung vom 27. März 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 211 vom 8. September 1916, Seite 1381, und dortigen Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Verwaltungskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Vorstandes und der Verwalter bilden die Verwaltungskommission und vertreten die Genossenschaft nach aussen; sie führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien. Zur Auflösung der Genossenschaft ist die Zustimmung von zwei Drittel der sämtlichen stimmberechtigten Genossenschaftsmitglieder nötig. Die von der Genossenschaft, bzw. deren Organen vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für das Gäu und Thal. Als Vizepräsident des Vorstandes ist von demselben gewählt worden: Albert Grohlmund, Friedensrichter, von und in Balsthal. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Ollen-Gösgen

Schuhfabrikation. — 11. Mai. Die von der Firma **C. F. Bally A. G.**, in Schönenwerd, Schuhfabrikation (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907 und Nr. 164 vom 10. Juni 1919), an Eduard Gisiger erteilte Prokura ist erloschen.

11. Mai. Der Verein unter dem Namen **Pistolencub Schönenwerd**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 170 vom 20. April 1905), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 8. März 1912 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

11. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein für Beschaffung gesunder Wohnungen**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, Seite 206), ist zufolge Weisung der Aufsichtsbehörde gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 im Handelsregister gestrichen worden.

12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Import-Syndikat der Schweizerischen Schuhindustrie in Liq.**, mit Rechtssitz in Solothurn und Geschäftsdomicil in Olten (S. H. A. B. Nr. 212 vom 4. September 1919, Seite 1555, und dortige Verweisung), ist nach beendeter Liquidation erloschen und damit auch die Unterschriftsberechtigung der geschäftsführenden Liquidatoren Fritz Strobel und Dr. Hugo Meyer, beide in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 10. Mai. Unter der Firma «**Aliba**», **Allgemeine Industrie-Gesellschaft Basel** («**Aliba**», **société générale de l'industrie Bâle**) («**Aliba**», **the general company for industrie Basle**), gründet sich mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und Betrieb von Handelsgeschäften und industriellen Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. April 1920 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750.000.—), und ist eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1.000.—. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten öffentlichen Publikationen sowie die Bekanntmachungen an dem Verwaltungsrat nicht bekannte Aktionäre geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Alleiniges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Dr. Fritz Hagemann, Advokat und Notar, von und in Basel; derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftsdomicil: Freiestrasse 31.

11. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma «**Arbeitsverlag**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 37), Herstellung und Herausgabe der Zeitschrift «**Die Arbeit**», hat ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 371, publizierten Tatsachen getroffen: Die Stelle des Verlagsdirektors wird aufgehoben. Die Unterschrift des Wilhelm Friedrich ist somit erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nunmehr die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien. Ferner ist aus dem Vorstande der Genossenschaft Dr. Adolf Vöggtlin, Schriftsteller, in Zürich, ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das Domicil ist nach Albanvorstadt 12 verlegt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen blieben unverändert.

Mehl, Lebensmittel, Fettwaren, Speiseöle, Bäckereimaschinen. — 12. Mai. Die Firma **C. Frey Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1451), Mehlhandlung en gros, Handel in Lebensmitteln und Fettwaren und Speiseölen, nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Bäckereimaschinen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 11. Mai. In seiner Sitzung vom 24. April 1920 hat der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln** (**Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A., Pratteln**) (**Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln**) (**Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A. Pratteln**), in Pratteln, zum Direktor der Gesellschaft ernannt: Walter Rohner-Stutz, Kaufmann, von Basel, in Pratteln (bisher Prokurist). Die Unterschrift des Dr. Franz Rohner-Frey ist infolge Ablebens, und die Kollektivprokura des Walter Rohner, infolge Ernennung zum Direktor, erloschen. Der Direktor, Walter Rohner-Stutz, führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Rohner, Chemiker, von Basel, in Pratteln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 11. Mai. Die Firma **Zurbriggen, Cigarrengeschäft**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 170), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kolonialwaren, Drogen, Spirituosen. — 1920. 11. Mai. Inhaber der Firma **Hs. Meier-Meuli**, in Urnäsch, ist Hans Meier-Meuli, von Schiers (Graubünden), wohnhaft in Urnäsch. Kolonialwaren, Drogen und Spirituosen. Mettlen 321f.

Damen- und Herren-Massschneiderei, Stoffe und Konfektion. — 12. Mai. Inhaber der Firma **August Litz**, in Herisau, ist August Litz, von Stuttgart (Württemberg), wohnhaft in Herisau. Damen-

und Herren-Massschneiderei, Stoffe und Konfektion; z. Modehaus, Schmidgasse Nr. 272.

Metallwaren. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Georg Schröter**, in Herisau, ist Georg Schröter, von Frankfurt a. d. Oder (Deutschland), wohnhaft in Herisau. Metallwaren en gros und en détail; Griesstrasse 362.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kaffee, Kakao, Gummipflanzungen usw. — 1920. 23. März. Die Firma **Lenherr & Ettel**, Import und Export, Autotransporte in Uganda (B. E. Africa), und Kaffee, Kakao und Gummipflanzungen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 595), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Kolonialwaren. — 12. Mai. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **Jakob Senn-Rohrer**, in Rorschach, ist Jakob Senn, von Buehs, in Rorschach. Kolonialwaren. Bäumlistorkelstrasse 9.

Stickerei. — 12. Mai. Rudolf Vogel-Sallenbach, von St. Gallen, und Robert Wanger, von Gamprin (Lichtenstein), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Vogel & Co.**, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Mai 1920 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der Firma «**Vogel & Co.**», in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1920, Seite 714), übernimmt. Stickereifabrikation und Export. Schützengasse 5.

Hadern. — 12. Mai. Die Firma **Sebastian Gruber**, Hadernhandlung, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 927), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

Kleinmechaniker, Nähmaschinen, Zigarren. — 12. Mai. Die Firma **J. Zellweger**, Nähmaschinen und Zigarrenhandlung, Kleinmechaniker, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, Seite 1650), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Galler Artikel. — 12. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wild, Tschumper & Co.**, Export von St. Galler Artikeln, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 364 vom 4. September 1906, Seite 1454), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Stickereien. — 12. Mai. Die Firma **A. Danner**, Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

12. Mai. **Ersparnisanstalt Bütschwil**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bütschwil und Zweigniederlassung in Lachen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1064). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Robert Schönnenberger, Kaufmann, von Kirchberg, in Diefurt, Präsident; Johann Baerlocher, Bierbrauer, von Thal, in Bütschwil; Dr. Jakob Hardegger, Arzt, von Gams, in Bütschwil; Jakob Giezendanner, Gemeindevorsteher, von Ganterschwil, in Bütschwil, und Josef Halter, Reallehrer, von Rebstein, in Bütschwil. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen bisher die Mitglieder des Verwaltungsrates: Robert Schönnenberger, Präsident, und Johann Baerlocher, sowie der Kassier: Albert Jud.

21. April und 12. Mai. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Kronbühl** besteht mit Sitz in Kronbühl, Gde. Wittenbach, eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, von unbestimmter Dauer, mit dem Zwecke, die Verbesserung ihrer Viehhabe auf dem Wege der Reinzucht zu erzielen. Die Statuten datieren vom 29. September 1919. Mitglied der Genossenschaft ist neben den in Art. 1 der Statuten erwähnten Anstaltsverwaltungen, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Anteilchein mit der Unterzeichnung eingelöst hat, wobei die Zustimmung zur Aufnahme von seiten des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde St. Gallen vorbehalten bleibt. Viehbesitzer haben innert Jahresfrist seit Eintritt im Besitz wenigstens eines Zuchtbuchtieres zu sein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt auf das Ende eines Rechnungsjahres mit vorangehender dreimonatiger Kündigung, ferner durch Tod, Konkurs und Ausschluss. Letzterer erfolgt bei Nichteinhaltung der Statuten und Gefährdung der genossenschaftlichen Interessen auf Beschluss der Hauptversammlung, oder durch Schlussnahme des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde St. Gallen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haften noch ein Jahr für die während ihrer Mitgliedschaft entstandenen Verpflichtungen, verlieren aber dagegen ihren Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Von den Einnahmen gehen an die Genossenschaft: a) der Erlös der Anteilcheine à Fr. 50.—; b) die Einschreibgebühren für die Eintragungen ins Zuchtbuch; c) die Gebühren für die Ausstellung der Geburtsatteste; d) die Hälfte der Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solcher zufallen; e) die Beständeprämien, soweit sie die Zuchtbuchführung betreffen. Die übrigen Einnahmen gehen an die Ortsgemeinde St. Gallen als Besitzerin der Zuehttiere. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben; in zweiter Linie haften die Mitglieder selbst gleichmässig und solidarisches. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, zugleich Vizepräsident und Aktuar; c) die Rechnungsrevisoren. Als Funktionäre amten: a) der Zuchtbuchführer, und b) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident gemeinschaftlich mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Carl Knabenhans, Verwalter, von Wädenswil, in Kronbühl, Präsident; Oskar Schuster, Kaufmann, von und in St. Gallen, Vizepräsident und Kassier, und Josua Danuser, Waisenvater, von Felsberg bei Chur, in St. Gallen, Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 10. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Lebensmittelverein Landquart-Fabriken**, in Landquart-Fabriken (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1095), ist Wilhelm Petzold ausgetreten. An dessen Stelle ist Paul Bernhard, Posthalter, von Maiein, in Landquart-Fabriken, als Geschäftsführer und Kassier in den Vorstand gewählt worden.

10. Mai. Aus dem Vorstande der **Viehzeuggenossenschaft Tschappina**, in Tschappina (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. September 1919, Seite 1703), ist Johann Bühler, älter, ausgetreten. An dessen Stelle ist Christian Schumacher, Landwirt, von und in Tschappina, als Präsident neu in den Vorstand gewählt worden.

Sanatorium. — 10. Mai. Die Firma **Dr. Herwig**, in Arosa (S. H. A. B. vom 20. Januar 1897), ändert die Natur des Geschäftes ab in «**Betrieb eines Sanatoriums**» und verzeigt als Geschäftslokal: «**Sanatorium Villa Dr. Herwig**».

Lebensmittel. — 10. Mai. Die Firma **Ernst Köditz**, Agentur und Engros-geschäft in Lebensmitteln, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1831), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Drechslerwaren, Wirtschaft. — 10. Mai. Die Firma **Gg. Gysel**, Drechslerwarenhandlung und Wirtschaft, in Chur (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1895), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. Mai. Die Statuten der Stiftung unter dem Namen **Krankenhaus Thuis**, in Thuis (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 679), wurden in der Generalversammlung vom 14. März 1920 revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Organe der Stiftung sind die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus fünf oder sieben (gegenwärtig aus fünf) Mitgliedern. An Stelle von Abraham Conrad ist Peter Caviezel, Lehrer, von Rhäzüns, in Casis, als Beisitzer in die Verwaltungskommission gewählt worden.

Getreide- und Mehllhandlung, Weizen- und Maismüllerei. — 11. Mai. Die Firma **Chr. Nausser & Cie.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1351), verzichtet als Natur des Geschäftes nur mehr « Getreide- und Mehllhandlung, Weizen- und Maismüllerei ». Der Gesellschafter Christian Nausser ist nunmehr in Zürich II wohnhaft.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 12. Mai. Die Firma **A. Hansen**, Flach- und Dekorationsmalerei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, Seite 2178), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1920. 12. Mai. Die **Musikgesellschaft Ehrendingen**, Verein, in Oberehrendingen (S. H. A. B. 1910, Seite 1792), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Bezirk Muri

12. Mai. Löschung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 28. April 1920:

Der Verein unter dem Namen **Kirchenchor Boswil**, in Boswil, eingetragen im Handelsregister seit dem 23. Dezember 1910 (S. H. A. B. 1916, Seite 579), besteht nicht mehr. Seine Organe sind dahingefallen. Der Verein wird daher gemäss Art. 4 der Ergänzungsverordnung über das Handelsregister vom 27. Dezember 1910 im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht. Der im Jahre 1917 neu gegründete Kirchenchor Boswil wird durch diese Massnahme nicht berührt.

12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Brunnwil**, in Beinwil, Bez. Muri (S. H. A. B. 1915, Seite 197), hat an Stelle von Wilhelm Weber zum Präsidenten gewählt: Burkard Weber, Landwirt, von Leuggern, in Horben-Beinwil. Die Unterschrift des Wilhelm Weber ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

12. Mai. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Mumpf**, in Mumpf (S. H. A. B. 1913, Seite 2284), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Mechanische Werkstätte, Autogarage, Automobile, Taxameter. — 12. Mai. Die Firma **Emil Grell**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1919, Seite 172), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Albert Grell, Ernst Grell und Josef Grell, alle von Obermumpf, in Rheinfelden, haben unter der Firma **Gebr. Grell**, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Autogarage, Handel mit Automobilen, Taxameter. Geschäftslokal: Theaterstrasse, Wassergasse.

Bezirk Zofingen

Kreppfabrikation. — 12. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Baer & Cie.**, Kreppfabrikation, in Zofingen (S. H. A. B. 1905, Seite 105), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

14. Mai. **Eisenhandlung Frikart A. G.**, in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 2160). In der Generalversammlung vom 14. April 1920 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 durch Herausgabe von 200 neuen Aktien von je Fr. 1000 beschlossen und zugleich festgestellt, dass sämtliche Aktien gezeichnet und voll einbezahlt sind. Art. 2 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit dem Recht der vollen Einzelunterschrift wurde Hans Haller, Oberleutnant, von und in Zofingen gewählt. Der bisherige Präsident Johann Braun-Ringger, von Oftringen, in Zofingen, tritt in die Geschäftsführung ein. Die volle Unterschrift kollektiv zu zweien für die Firma führen nunmehr Max König, von Deisswil, in Zofingen; Fritz Vögeli, von Reichenburg, in Zofingen, und Johann Braun-Ringger. Die Einzelunterschrift des Johann Braun-Ringger sowie die Kollektivprokuren von Max König und Fritz Vögeli sind erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1920. 10. mai. La **Société immobilière de La Toivare**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 23 novembre 1908), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1917, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10. mai. Sous la dénomination **Société commerciale d'engrais et de produits chimiques**, il s'est fondé une Société coopérative qui sera régie par les dispositions du titre XXVII du C. O. Les statuts portent la date du 20 avril 1920. La société a pour but l'achat et la vente d'engrais chimiques et tous autres produits chimiques, agricoles ou autres, ainsi que du matériel et machines agricoles. Elle peut s'intéresser à la fabrication de ces produits et machines. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Toutes les publications émanant de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration pourra utiliser une publicité plus étendue. Les personnes physiques et juridiques peuvent acquérir la qualité de sociétaire. Tout sociétaire doit posséder la capacité civile et jouir de tous ses droits civils. Pour acquérir la qualité de sociétaire, il faut en faire la demande par écrit et être accepté par le comité de direction. L'admission peut être refusée avec ou sans indication des motifs. La qualité de sociétaire se perd: a) par la sortie ensuite de démission donnée par écrit au comité de direction avant le 30 juin de chaque année; b) par décès et pour les personnes juridiques par leur dissolution; c) si un sociétaire vient à se trouver dans un des cas qui empêcheraient son admission dans l'association; d) par l'exclusion prononcée par le comité de direction contre le sociétaire qui ne remplit pas ses engagements statutaires ou qui porte atteinte de façon évidente aux intérêts de la société; le sociétaire exclu a le droit de recourir auprès du conseil d'administration. La démission entraîne la sortie du sociétaire à la fin de l'exercice suivant. En revanche dans les cas prévus

aux lettres b) et d), la sortie est admise pour la fin de l'exercice courant. Dans des cas exceptionnels, tel que malheurs, départ du pays, insolvabilité, partage de succession, etc., et s'il n'y a pas à prévoir la dissolution de la société ou des pertes considérables, le comité de direction peut accepter la démission de sociétaire même dans le courant de l'année. Les sociétaires sont tenus de payer une finance d'entrée de 10 fr. au profit du fonds de réserve et d'acquiescer au moins une part sociale. Les membres fondateurs sont exonérés de la finance d'entrée. Le capital social est illimité. Il se compose de parts sociales dont le montant de chacune est fixé à 250 fr. intégralement libéré. Les modalités de libération sont indiquées dans chaque cas par le comité de direction. Les parts sociales sont nominatives et indivisibles. Le conseil d'administration est autorisé à émettre des parts sociales au-dessus du pair, s'il estime que la situation financière sociale le justifie. La prime entre la valeur nominale de la part et le cours d'émission sera versée par le sociétaire à fonds perdu au profit du fonds de réserve. Le transfert d'une part sociale doit être demandé par écrit par le cédant et doit être accompagné, pour autant que le cessionnaire n'est pas encore sociétaire, d'une demande conformément à l'art. 6. Les membres démissionnaires ou exclus, ou leurs ayants-droit reçoivent les dividendes afférents à leurs parts sociales suivant l'art. 7. Le paiement des dividendes s'opère après l'approbation des comptes annuels. Le remboursement de la part sociale a lieu au plus tard dans les quatre mois après la clôture du troisième exercice qui suit la sortie, aux taux résultant du bilan du dit exercice, mais en tous cas pas à un taux plus élevé que la valeur nominale de 250 fr. Le remboursement de la part sociale éteint tous les droits du sociétaire à la fortune sociale. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts sociales. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société (art. 688 C. O.), lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) la commission de contrôle. La société est administrée par un conseil composé de trois à sept membres, pris parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale. Les administrateurs sont nommés pour trois ans. Ils sont rééligibles. Le conseil d'administration se constitue lui-même et peut prendre un secrétaire en dehors de son sein. Le conseil d'administration est composé de MM. Claudius Dupérier, ingénieur, de Genève, domicilié à Lausanne, président; Constant Pélichet, ingénieur, de et à Lausanne, vice-président; Fernand de Bons, directeur d'assurance, de et à Lausanne, membre; Gustave Jaillet, notaire, de et à Vallorbe, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à un administrateur-délégué ou à des directeurs pour autant qu'il s'agit de la gestion des succursales ou établissements de la société. Le comité de direction se compose de un à trois membres pouvant être choisis parmi les membres du conseil d'administration et nommés par celui-ci pour une période de trois ans. Ils sont rééligibles. Le bilan sera établi conformément aux dispositions de l'art. 636 du C. O. Le bénéfice constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de toutes charges sociales, frais d'administration, amortissements, pertes, dépréciations et frais quelconques sera réparti selon les règles suivantes: 1° un prélèvement de 5 % sur le bénéfice établi comme ci-dessus pour alimenter le fonds de réserve défini par l'art. 49. 2° De l'excédent, il sera distribué un intérêt au capital social jusqu'à concurrence de 8 % de la valeur nominale des parts. 3° Le solde disponible sera réparti, s'il y a lieu de la manière suivante: a) 15 % au conseil d'administration; b) 10 % au Comité de direction; c) 5 % gratification au personnel; d) 50 % à la disposition des sociétaires pour être distribué comme dividende aux parts sociales; e) 20 % pour servir à la constitution d'un fonds de prévoyance défini par l'art. 50. Le fonds de réserve est formé: a) par la finance d'entrée des sociétaires; b) par la prime fixée par le conseil d'administration sur le montant nominal des parts sociales; c) par sa part aux bénéfices nets (art. 47) qui sera prélevée aussi longtemps que le fonds de réserve n'atteint pas le 50 % du capital social. Bureaux de la société: à Lausanne, 22, Avenue Montgibert, bureau Dupérier, ingénieur.

Bureau de Nyon

Tabacs, cigares et cigarettes. — 12 mai. Lucien-Antoine Wohl-schlag, de Genève, et Auguste-Félix Groux, de Payerne, les deux domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **L. Wohl-schlag & Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1920. Commerce en gros de tabacs, cigares et cigarettes. Rue de la Morâche.

Wallis — Valais — Vallese Bureau de St-Maurice

1920. 1^{er} mai. La société coopérative **Consortage d'irrigation du plan de Vollèges**, à Vollèges (F. o. s. du c. du 18 avril 1906, n° 165, n° 657), a été déclarée dissoute en assemblée générale du 25 janvier 1920. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 12. Mai. Zwischen den Ehegatten **Philibert Cerise**, Schirmfabrikant, und **Ernestine geb. Lüthold**, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Mitteilung an das Güterrechtsregister des Kantons Luzern **Gütertennung** durch richterliche Verfügung. Der Ehe-mann Philibert Cerise ist unbeschränkt haftender Gesellschafter in der Kom-manditgesellschaft unter der Firma «Cerise & Cie.». Schirmfabrikation, Spazierstöcke, Handschuhhandlung, in Luzern.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1920. 10. mai. Les époux **François-Albert Steinhauser**, de Guggisberg (Berne), cafetier (inscrit au registre du commerce, sous la raison individuelle «Steinhauser Albert», à Lausanne), et **Ida Paquier**, domiciliés à Lausanne, mariés le 3 avril 1915, à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 mars 1920, le régime de la séparation de biens.

Gent — Genève — Ginevra

1920. 12. mai. Les époux **Charles-Daniel Gostkowski**, représentant, à Genève (chef de la maison «D. Gostkowski», à Genève), et **Marie-Emilie née Pinot**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 1^{er} mai 1920, le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et ss.).

GUARDIAN, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika

(The Guardian Life Insurance-Company of America)

Neunundfünfzigster Rechnungsabschluss

Vermögensrechnung am 31. Dezember 1918

Vermögen					Verbindlichkeiten	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
24,759,204	29	Grundbesitz.	(B. 106)	Aktienkapital	1,036,540	—
132,567,225	51	Hypotheken.		Prämienrücklagen	238,131,807	65
78,288,103	15	Wertpapiere.		Prämienüberträge	14,131,206	83
36,996,304	21	Darlehen auf Versicherungen.		Rücklagen für schwebende Versicherungsfälle	5,589,207	77
3,359,577	68	Guthaben bei Bankhäusern.		Gewinnrücklagen der mit Gewinnanteil Versicherten	16,872,870	83
2,663,679	71	Gestundete Prämien.		Sonstige Rücklagen, und zwar:		
4,267,420	20	Rückständige Zinsen und Mieten.		1. Sonderrisiko und vorausbezahlte Prämien	370,492	31
5,529,283	16	Ausstände bei Vertretern (zum Einzugs befindliche Prämien-quittungen).		2. Barwert der Zeltrenten	746,333	42
2,348,845	82	Diverse Activa.		3. Fällige und angewachsene Steuern	574,226	89
31,013	23	Barer Kassenbestand.		4. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	634,685	52
		Von den Vermögenswerten befinden sich in Europa		5. Noch nicht abgehobene Dividenden	1,580,682	09
		Fr. 108,294,081. 73.		6. Zinstragend stehende gelassene Dividenden	323,972	75
				Sonstige Verbindlichkeiten, und zwar:		
				Guthaben von Banken	2,867,644	14
				Unverteilter Ueberschuss aus 1917 und früher	5,983,321	99
				Gewinn aus dem Rechnungsjahre	1,967,664	77
290,810,656	96				290,810,656	96

Verwendung des Ueberschusses aus dem Rechnungsjahre: I. An die Aktionäre . . . Fr. 124,384.80
 II. An die Versicherten . . . 1,373,415.50
 Vortrag auf neue Rechnung . . . 469,864.47
 Fr. 1,967,664.77

Ueberschuss und Gewinn laut vorstehender Vermögensrechnung . Fr. 7,950,986.76
 Einnahmen für Prämien, Zinsen und Mieten im Jahre 1918 . . . 49,142,865.37
 Erhöhung des Vermögens in 1918 . . . 7,058,777.69

Im Jahre 1918 wurden neu abgeschlossen Versicherungen für . Fr. 149,107,694.— Kapital
 Am 31. Dezember 1918 waren in Kraft Versicherungen für . . . 297,928,763.—
 davon bei der Europäischen Abteilung . . . 287,840,564.—

Zürich 2, den 5. Mai 1920.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Giesker.

BASLER HANDELSBANK

AKTIVA

Bilanz per 31. Dezember 1919

PASSIVA

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	11,107,037	05	Aktien-Kapital, 120,000 Aktien à Fr. 500.—	60,000,000	—
Wechsel-Portefeuille	102,122,094	65	Reserve-Fonds	15,500,000	—
Wertpapiere-Konto	6,070,285	40	Spezial-Reserve	6,500,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	158,053,821	26	Tratten und Anweisungen	38,064,378	73
Banken und Banquiers	26,265,123	11	Konto-Korrent-Kreditoren mit und ohne Kündigungsfristen	119,445,459	29
Syndikats-Konto	2,283,191	—	Obligationen	64,455,000	—
Report-Konto	411,077	—	Nicht erhobene Dividenden-Coupons	33,825	—
Fremde Banknoten und Münzen	236,539	65	Dividende pro 1919	4,800,000	—
Bankgebäude zum „Schilthof“, Freiestrasse 82, 86 bis 90 und Barfüssergasse 3	3,400,000	—	Nicht erhobene Obligationen-Coupons	30,716	95
	309,949,174	12	Saldo der Ratenzinse	991,913	85
			Vortrag auf Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1920	127,880	30
				309,949,174	12

SOLL

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Abschreibungen auf Debitoren	Fr. 113,748. 30		Vortrag	127,350	53	
Eingänge auf früheren Abschreibungen	26,175. 03	87,573	27	Ertrag des Wechsel-Portefeuille	5,189,922	37
Obligationen-Zinsen		3,074,818	20	Ertrag des Zins-Konto	3,286,165	08
Unkosten-Konto:				Ertrag des Provisions-Konto	2,914,849	50
Salarien, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Tantiemen und Beitrag an die Pensions-Kasse	2,732,163	83		Ertrag der Wertpapiere und Syndikate	25,201	10
Steuern	605,183	75				
Heizung, Beleuchtung, Bureau- und Mobiliar-Anschaffungen, Porti, Inserate, Drucksachen, Reisespesen etc.	115,869	23				
Netto-Ergebnis des Jahres 1919	4,927,880	30				
(A. G. 80)	11,543,488	58				
				11,543,488	58	

„MOTOR“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, BADEN

Bilanz per 31. Dezember 1919

(Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Mai 1920)

AKTIVA

PASSIVA

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Effekten-Konto	46,330,712	—	Aktien-Kapital-Konto	36,000,000	—
Konto Syndikats-Beteiligungen	1,517,900	—	Obligationen-Konto	45,000,000	—
Konto für Wasserrechts-Konzessionen	400,000	—	Ordentlicher Reservefonds	3,000,000	—
Bureau-Gebäude-Konto	300,000	—	Ausserordentlicher Reservefonds	3,000,000	—
(Versicherungswert Fr. 446,600. —, inkl. Zusatzversicherung Fr. 805,000. —)			Obligationen-Coupons-Konto:		
Kassa-Konto	38,636	70	Per 2. Januar 1920	794,375	—
Mobiliar-Konto	1	—	Von früher unerhoben	22,743	75
Allgem. Lieferungen- und Bauleitungen-Konto	320,965	40	Dividenden-Konto	6,475	—
Debitoren:			Kreditoren	8,106,484	80
Diverse Debitoren	41,046,466	80	Gewinn- und Verlust-Konto, verfügbarer Reingewinn	2,150,178	60
Bankguthaben	4,520,937	45			
Zu amortisierender Währungsausfall	3,604,637	80			
	98,080,257	15		98,080,257	15

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Unkosten-Konto	777,648	45	Vortrag vom Vorjahr	49,191	40
Obligationen-Zinsen-Konto	2,137,500	—	Ertragnis von Effekten, Lieferungen, Zinsen etc.	5,161,742	45
Konto für Wasserrechts-Konzessionen, Abschreibung	145,606	80			
Reingewinn pro 1919	2,150,178	60			
(A. G. 78)	5,210,933	85		5,210,933	85

Aktiengesellschaft Salzmann & Co., St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1919

(Von der Generalversammlung vom 18. März 1920 genehmigt)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banken, Wertschriften und Kassa	521,698	60	Aktienkapital	2,200,000	—
Kundenausstände	1,033,294	60	Obligationenkapital	400,000	—
Immobilien und technische Einrichtungen	723,000	—	Kreditoren	972,667	05
Warenvorräte	1,725,256	45	Gewinn- und Verlust-Konto, Aktivsaldo	430,582	60
	4,003,249	65		4,003,249	65
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten und Amortisationen	483,290	10	Bruttogewinn	913,872	70
Wohlfahrts-Konto	130,000	—			
Dividenden-Konto 8 %	176,000	—			
Reserve-Konto	55,000	—			
Saldo-Vortrag	69,582	60			
(A. G. 81)	913,872	70		913,872	70

Banque Populaire de la Broye, à Payerne

Bilan au 31 décembre 1919

ACTIF			PASSIF		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	180,337	77	Capital social	1,000,000	—
Comptes-courants débiteurs	11,865,990	65	Réserve statutaire	200,000	—
Comptes cautionnements	68,943	20	Réserves diverses	480,000	—
Billets	3,014,215	70	Certificats de dépôt à terme	5,427,000	—
Effets, escompte	519,245	50	Caisse d'épargne	6,379,275	62
Effets, encaissements	336,341	20	Comptes-courants créanciers	1,791,033	91
Verbaux de mise	60,508	17	Correspondants (Banques)	848,018	62
Titres et créances	1,233,859	—	Cautionnements	68,943	20
Agences	191,884	80	Billets à payer	1,121,365	—
Mobilier	1	—	Coupons de certificats de dépôt	5,423	75
Bâtiment de la Banque	70,000	—	Dividendes non payés	1,892	—
Compte de construction	25,270	—	Réescomptes	174,606	90
Immeubles	84,000	—	Profits et Pertes	153,037	99
	17,650,596	99		17,650,596	99
DOIT			AVOIR		
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1919					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Appointements, frais de bureau	143,054	55	Solde à nouveau	1,940	07
Impôts	13,888	45	Produit des portefeuilles	156,875	80
Intérêts débiteurs	554,525	24	Intérêts créanciers	712,481	83
Amortissements	68,338	40	Produit des immeubles	8,802	65
Solde reporté de 1918	1,940	07	Coupons, agio, souscription publique, intérêt intercalaire sur 750 actions nouvelles	52,744	28
Intérêt intercalaire sur 750 actions nouvelles	7,073	40			
Bénéfice net	144,024	52			
(A. G. 77)	932,844	63		932,844	63

PETER, CAILLER, KOHLER, Chocolats Suisses S. A., LA TOUR-DE-PEILZ près VEVEY

Bilan au 31 décembre 1919

ACTIF			PASSIF		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et Terrains	3,897,000	—	Capital	35,000,000	—
Bordereau Industriel	2,061,009	—	Fonds de réserve statutaire	2,249,321	15
Matériel, Mobilier, Moules	1	—	spécial	5,500,000	—
Caisse	55,165	33	Compte d'Assurance	750,000	—
Débiteurs	25,888,309	52	Emprunts par Obligations	17,054,000	—
Titres et participations	11,660,450	—	Créanciers	14,330,176	53
Matières premières et en fabrication	43,944,688	73	Caisses de retraite P. C. K.	2,863,477	65
			Caisse d'épargne du personnel	214,641	45
			Intérêts d'us	231,258	50
			Coupons d'obligations impayés	1,250	—
			Coupons de dividende impayés	6,556	—
			Obligations remboursables impayées	3,500	—
			Profits et pertes:		
			Report de l'exercice 1918	171,127	—
			Solde 1919	9,131,315	30
	87,506,623	58		87,506,623	58
DOIT			AVOIR		
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1919					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux et de vente	29,171,686	14	Solde reporté de l'exercice 1918	171,127	—
Transports et droits	4,527,895	58	Balance du compte Marchandises	45,534,045	80
Compte d'amortissements	1,003,148	78			
Allocation au Fonds de retraite	500,000	—			
aux œuvres de bienfaisance	200,000	—			
au Fonds de réserve spécial	1,000,000	—			
Bénéfice net:					
Solde reporté de l'exercice 1918	171,127	—			
Bénéfice net de l'exercice 1919	9,131,315	30			
(A. G. 79)	45,705,172	80		45,705,172	80

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Importation de marchandises portant des marques de fabrique ou de commerce

Dans notre n° 145 du 19 juin 1919, nous avons publié le texte d'une proposition de loi du duc de la Tremoille tendant à modifier et à compléter les dispositions sur les marques de fabriques de la loi du 11 janvier 1892 relative à l'établissement du tarif général des douanes. Cette proposition, adoptée par la Chambre des Députés, a été délibérée au mois d'octobre par le Sénat qui y

a apporté certaines modifications. Le projet ainsi modifié a été renvoyé à la Chambre qui, dans sa séance du 26 avril dernier, l'a adopté sans discussion.

Nous reproduisons ci-après le texte de la nouvelle loi non encore promulguée:

Article premier. L'art. 15 de la loi du 11 janvier 1892 est modifié ainsi qu'il suit:

« Sont prohibés à l'entrée, exclus de l'entrepôt et du transit, tous les produits étrangers, naturels ou fabriqués, portant soit sur eux-mêmes, soit sur

leurs emballages intérieurs ou extérieurs, caisses, ballots, enveloppes, bandes ou étiquettes, etc., une marque de commerce, un nom, un signe ou une indication quelconques, si cette inscription n'est suivie de la mention exacte et intégrale, en français, du pays dans lequel ce produit a été fabriqué ou récolté.

Cette mention fera corps avec les précédentes et sera inscrite en caractères de mêmes dimensions, nature et visibilité.

Toutefois, des dérogations à la règle générale ci-dessus énoncée pourront, exceptionnellement, être autorisées par décision du ministre des finances, en faveur de produits naturels ou fabriqués, ou de matières premières dont la nature ou les caractères permettront de déterminer nettement la véritable origine.

Resteront en tout cas interdits l'importation, l'entrepôt et le transit de ces produits, bien que portant la mention d'origine prévue ci-dessus, si le nom, la marque, le signe ou l'indication est de nature à faire croire qu'ils sont d'origine française.

Art. 2. Les produits présentés à l'importation seront accompagnés d'un certificat d'origine visé ou délivré par le consul de France auquel ressortit le lieu d'expédition.

Art. 3. Les ministres des finances et du commerce pourront toutefois dispenser de la justification d'origine:

1° Les marchandises de pays ne faisant pas partie de l'Europe continentale et accordant le même traitement aux importations françaises.

2° Les marchandises revêtues de la marque collective d'une association d'industriels ou de négociants agréée à cet effet, après enquête par le Gouvernement français.

Art. 4. Les marchandises ou les produits qui ont subi une transformation dans un pays tiers soumis à un tarif moins favorable que leur pays d'origine sont passibles des droits de ce dernier, suivant l'état de préparation ou de fabrication dans lequel ils sont importés.

Les marchandises ou les produits qui ont subi une transformation dans un pays tiers bénéficiant d'un tarif plus favorable que leur pays d'origine sont admis aux droits de ce dernier tarif:

1° S'il s'agit de matières premières proprement dites ayant subi une transformation complète leur ayant fait perdre leur individualité d'origine;

2° Au cas de transformation incomplète ou de simple complément de main-d'œuvre, si le travail exécuté dans un pays tiers représente au moins 50 p. 100 de la valeur totale estimée au lieu et au moment de l'importation en France, droits de douane non compris.

Dans tous les autres cas, ils restent passibles du tarif afférent à leur origine primitive, surtaxe d'entrepôt ou d'origine en sus s'il y a lieu, suivant l'état dans lequel ils sont importés.

Art. 5. Sont prohibés à titre absolu, l'entrée, la sortie, l'entrepôt et le transit de tous les produits portant soit sur eux-mêmes, soit sur leurs emballages intérieurs ou extérieurs, des marques, noms, inscriptions ou signes quelconques, de nature à leur faire attribuer, directement ou indirectement, une origine autre que leur origine réelle.

Art. 6. La présente loi sera applicable en France, en Algérie, aux colonies et possessions françaises, ainsi qu'aux pays de protectorat, trois mois après sa promulgation.

Consulat général de Suisse à Montréal

Le Consulat général de Suisse à Montréal (Canada) communique qu'il a fait enregistrer auprès des compagnies de télégraphes en cette ville l'adresse télégraphique « Swisscolat » et qu'il possède le code « A B C. 5th ».

Schiffahrtsverkehr zwischen England und Deutschland über Rotterdam

(Aus dem holländischen Wochenblatt „In- en Uitvoer“.)

Infolge der Besetzung des Rheinlandes durch die interalliierten Truppen ist besonders Köln eine Handelsstadt von internationaler Bedeutung geworden. Unter dem Schutze der Besatzungsbehörden ist der Kaufmann der Entente-länder in der Lage, dort Handel zu treiben, und die deutschen Bestimmungen in bezug auf Ein- und Ausfuhr werden wenig befolgt¹⁾. Auch nach der Rückkehr normaler Zustände verspricht Köln ein Platz mit internationalem Handel und Verkehr zu bleiben, nicht allein als Eisenbahnknotenpunkt, sondern auch

¹⁾ Mittlerweile dürfte in dieser Hinsicht eine Änderung eingetreten sein, indem die deutschen Aus- und Einfuhrverbote mit der Zustimmung der Alliierten auch im besetzten Rheingebiet Anwendung finden.

durch seine Lage am Rhein, der es mit den Weltmeeren in Verbindung bringt. Um das Ziel — Köln Seehafen — zu erreichen, müssen jedoch erst noch ausgedehnte Hafenanlagen errichtet werden; denn die jüngste Zeit hat bereits gezeigt, dass die Hafenanlagen von Köln bei weitem nicht für einen grossen Güterandrang — weder aus dem Rheinlande noch von Uebersee — berechnete sind. Die aus Rotterdam kommenden Leichter müssen zuweilen wochenlang auf Löschung warten.

Hauptsächlich wurde es als notwendig erachtet, eine bessere Schiffsahrts-Verbindung zwischen England und dem Rheinlande, speziell zwischen London und Köln, herzustellen. Hierzu waren allein deutsche Reeder imstande, da sie über das erforderliche Schiffsmaterial und die nötigen Erfahrungen verfügten. Ohne Mitarbeit von englischer Seite hätten sie jedoch wenig ausrichten können, da deutsche Gesellschaften in England noch kaum geduldet wurden, und zudem die Gefahr bestand, dass die deutschen Schiffe hätten ausgeliefert werden müssen. Wohl kamen die für diesen Verkehr bestimmten Dampfschiffe als Meerschiffe für die Auslieferung nicht in Betracht, doch die Entente hätte sie als zur deutschen Rheinflotte gehörend rechnen können, von der noch ein Teil ausgeliefert werden muss. Um dieser Gefahr zu entgehen, waren die deutschen Reeder genötigt, den Verkehr in Gemeinschaft mit englischen Interessen abzuwickeln.

Die bekannte Dampfschiffahrt-Gesellschaft Neptun in Bremen war die erste, die mit ihren Schiffen Ariadne, Egeria, Jupiter und Elin einen direkten Verkehr zwischen Köln und London eröffnete. Hierzu wurde in London die « British Rhine Navigation and Transport Co. » gegründet. Diese Gesellschaft beabsichtigt, zugleich eine direkte Dampferlinie « Middlesborough, King's Lynn und Köln » zu schaffen, wofür die Dampfschiffe Phoebeus und Nereus in Dienst gestellt werden sollen.

Eine zweite Linie wurde durch die Firma Halm, Stirn & Co., G. m. b. H. in Köln, mit den Rheinschiffen Badenia, Bavaria und Borussia von der « Rhein- und Seeschiffahrt-Gesellschaft » eröffnet. Für die englische Interessengemeinschaft mit dieser Linie wird in London die « London and Cologne Steamship Co. Ltd. » errichtet.

Schweizerische Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern. Am 15. Mai ist in Luzern die Schweizerische Elektrizitäts-Ausstellung eröffnet worden. Die Ausstellung, die bis zum 15. Juni dauert, will vor allem die möglichst rationelle Verwendung der Elektrizität in Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft vorzeigen und den Firmen der schweizerischen Elektrizitätsbranche Gelegenheit bieten, ihre Produkte den weitesten Kreisen vorzuführen. Während der Ausstellung werden auch Demonstrationen vortragen über die praktische Anwendung der Elektrizität in der Starkstromtechnik abgehalten.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf: Droit de timbre sur:	Im Monat April Au mois d'avril 1920	1919	Januar—April Janvier—Avril 1920	1919
Obligations	225,890.40	258,988.15	1,525,411.75	1,520,592.25
Aktien	798,679.60	477,621.70	1,676,844.15	2,713,041.65
Stammkapitalanteile	3,133.83	3,286.95	38,442.13	108,428.98
Papier von Kapitalgesellschaften	86,734.85	15,197.58	147,611.70	63,425.78
Wertpapierumsätzen	49,725.25	40,432.30	165,494.55	131,569.84
Wechsel und wechsellähnliche	354,593.25	336,783.65	1,401,449.80	1,237,471.25
Papiere	252,813.95	107,972.82	1,077,248.70	873,234.74
Quittungen von Prämienversicherungen	538.15	526.50	13,884.65	1,984.25
Amendes				
Total	1,772,109.28	1,240,759.65	7,046,332.43	6,649,688.74

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 18. Mai an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 18 mai²⁾
Belgique fr. 40. —; Deutschland Fr. 11.85; Italie fr. 27.75; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XIV. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 19. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr,
im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919 und des Berichtes der Kontrollstelle.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1919, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 17. Mai 1920 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Nach diesem Datum, sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 6. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique sont convoqués en :

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 11 juin 1920 à 3 heures de l'après-midi à Genève, 8, rue Petitot, au local de la Bourse.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
 2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Decharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
 5. Nomination d'administrateurs.
 6. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920.
- MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 11 juin 1920, sont priés de déposer leurs titres le samedi 5 juin 1920, au plus tard, à :
- Genève: au siège social, 12, rue Diday;
Bâle: à la Société de Banque Suisse;
Zürich: au Crédit Suisse.

Le Bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Genève, à la Société de Banque Suisse à Bâle, et au Crédit Suisse à Zürich, à partir du jeudi 2 juin 1920.

Le conseil d'administration.

„SUISSE-ITALIE“

Société de voyages et de transports

Siège: ZÜRICH

BUREAUX DE PASSAGES:

Bâle, Genève, Lucerne, Lugano

Agence générale pour la Suisse:

**„NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA,
LA VELOCE, TRANSOCEANICA.“****„SOCIETÀ ITALIANA DI SERVIZI
MARITTIMI.“**

Prochains départs

Gènes—Amérique du Nord:

18 mai s/s „TAORMINA“

25 „ „ „DUCA DEGLI ABRUZZI“

Gènes—Amérique du Sud:

27 mai s/s „RE VITTORIO“

16 juin „ „ „PSSA MAFALDA“

28 juillet „ „ „INDIANA“

Départs réguliers de Gènes et de Venise pour
Alexandrie, le Pirée, Constantinople, Smyrne
le Mer Noire, etc.

Nouvelles lignes de vapeurs de charge.

**Europe du Nord—Italie—Mer-Noire
Europe du Nord—Italie—Ex-
trême-Orient**

Pour renseignements concernant:

Passages s'adresser à
„Suisse-Italie“, Bâle, 17, Centralbahnstr., Tél. 1.66

Frets s'adresser à (2435 Z) 1868

„Suisse-Italie“, Zurich,
12, Bahnhofstrasse, Téléphone Seinau 67.47
Adresse télégraphique: „Suissitali“**F I D E S**

Treuhand-Vereinigung A. G.

Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Telefon Seinau 294
Basel, Barfüssergasse 3, Telefon 4760
3217 Telegramme: „Fides“ O F 18019 ZRevisionen — Liquidationen — Sanierungen
sowie alle Treuhandgeschäfte**Spinner, Weber, Händler**Prompte Ware zu annehmbaren Preisen
für Export gesucht, Garne von Nr. 30
bis 120 auf Kreuzspulen, Warpcoops,
Pincoops, Zwirne platin und gasirt, Baum-
wollgewebe in allen Sorten.Gefl. Zuschriften unter Chiffre Tc 2293 Z an die
Publicitas A.-G., Zürich. 1416**Bernische Wohnungsgenossenschaft**

Prämien-Obligationen-Anleihen von Fr. 6.000.000

Erste öffentliche Vorziehung

Donnerstag, den 20. Mai 1920,

nachmittags 5 Uhr, im Hotel

Restaurant National (Maulbeer-
baum), Parterre-Saal.Interessenten werden hierzu höflichst ein-
geladen.

Der Vorstand.

**Beste
Hartholzkohlen**(825 T) 1192 liefern vorteilhaft und prompt
Naef, Schneider & Cie. A. G., Thun.Amerik. Buchführ. lehrb. grdl.
H. d. Unterrichtsbr. Erl. gar.
Verl. Sie Gratzlpr. H. Frisch.
Bücherexp. Zürich. B 15**Société d'Exploitation des Câbles Electriques
Système Berthoud Borel & Cie
CORTAILLOD**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 27 mai 1920, à 11 h. du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel

TRAKTANDEN:

1. Rapport sur l'exercice 1919.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Modification des statuts.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

(1402 N) 12931

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de
déposer leurs titres avant le 22 mai à l'une des caisses ci-après: Société de Banque
Suisse à Bâle et à Neuchâtel; MM. Perrot & Cie. Neuchâtel; Du Pasquier, Montmolin
& Cie, Neuchâtel, et au siège social, à Cortaillod.Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan
au 31 décembre 1919 seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 19 mai
1920 au siège social, à Cortaillod.Cortaillod, le 1^{er} mai 1920.

Le conseil d'administration.

Holzhandels-Gesellschaft in Bern A. G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 30. Mai 1920, vormittags 10 Uhr,
im Notariatsbureau Gerold Selter, Effingerstrasse 11 in Bern.TRAKTANDEN: Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft und Be-
stellung der Liquidationsorgane. 1415'

Bern, den 16. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Birsigtalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 15. Mai hat die Dividende für 1919 auf

Fr. 27.50 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 17. Mai an

bei der Gesellschaftskasse, Binnerstrasse 11,

bei den Herren A. Sarasin & Cie., (3437 Q) 1418'

beim Schweizerischen Bankverein und

beim Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel.

Basel, den 15. Mai 1920.

Die Direktion.

„ALLIANZ“

A.-G. für Handelsunternehmungen, Schaffhausen

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 29. Mai 1920, vormittags 11 Uhr, im Kasino, Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene
Geschäftsjahr 1919/20 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2551 Z) 1417.
5. Beschlussfassung betr. Kapital-Erhöhung durch Ausgabe von nom. Fr. 1.000.000
neuer Aktien.
6. Bestellung der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. Mai an zur Einsicht
der Aktionäre am Domizil der Gesellschaft in Schaffhausen auf.Die Stimmkarten können bis zum 26. Mai a. c. spätestens gegen Einreichung eines
Nummernverzeichnisses der Aktien bei der „Fides“ Treuhand-Vereinigung, Bahnhof-
strasse 33, Zürich 1, bezogen werden.

Schaffhausen, den 18. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de Territet, à Territet-MontreuxEmprunt hypothécaire 1^{er} rang par délégations de Fr. 500.000.—
du 31 mai 1910.En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur
la Communauté des créanciers dans les emprunts par obligations,
MM. les porteurs de délégations du susdit emprunt sont convoqués
en assemblée pour le jeudi 27 mai 1920, à 3½ heures, au Grand Hôtel
de Territet à Territet-Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 31 mai 1925, avec élé-
vation du taux de l'intérêt. (64710 V) 1376'Prière aux porteurs de délégations qui prendront part à l'assem-
blée de se munir de leurs titres ou de récépissés justificatifs indi-
quant les Nos des titres.Les délégataires qui ont déjà adhéré à la prorogation seront re-
présentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister.

Vevey et Territet, le 12 mai 1920.

Les gérants de la grosse:

Cuenod, de Gaulard & Co.

La débitrice:

Sté immobilière de Territet.

LA MILCA ALPINA S.A.

Usine à La Ferrière (Jura bernois)

Siège social à Lausanne fait connaître qu'en suite de démission, M. Auguste Wal-
ford ne remplit plus les fonctions d'administrateur et de Directeur de la Société. Les
fonctions de Directeur ont été confiées, dès le 1^{er} avril 1920, à M. Arthur Lovelock,
fondé de pouvoirs. (82221 L) 1410'

Le conseil d'administration.